

Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.09.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Kulturhalle in Witzmannsberg

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 5. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende gratulierte den Geburtstagsjubilaren seit der letzten Gemeinderatssitzung.

Die Tagesordnung wird um folgende TOPs ergänzt:

8. Verabschiedung Pascal Lindlein – FFW Witzmannsberg

14. Antrag auf Errichtung einer bedarfsabhängigen Lichtsignalanlage am Ahorner Berg und der Wassergasse.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Die Freigabe der Niederschrift wird auf die kommende Sitzung des Gemeinderates verschoben.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Hier lagen keine Beschlüsse vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlassetes aus der letzten Sitzung

Der Förderkeis Ahorn e.V., Herr Seemann, hat bei der Gemeinde Ahorn den Antrag auf Beteiligung der Ahorner Ferienmaßnahme im Schlupfwinkel in Höhe gestellt. Vor allem in Zeiten

rund um Corona war in diesem Jahr ein hoher Mehraufwand durch die Jugendhäuser zu betreiben. Viele junge Menschen engagierten sich hier wieder ehrenamtlich, und sorgten dafür, dass trotz erhöhter Auflagen hinsichtlich eines Hygienekonzeptes die Ferieninsel stattfinden konnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat kommt dem Antrag auf Beteiligung der Ahorner Ferienmaßnahmen entgegen und stimmt der Unterstützung in diesem Jahr in Höhe von 1.500,- € zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Es lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/6 Monique Nickel - Bestandene Prüfung zur Fachpädagogin für die Ganztageschule (IHK)

Sachverhalt:

Monique Nickel hat ihren Abschluss mit der schriftlichen und mündlichen Prüfung zur Fachpädagogin für die Ganztageschule (IHK) erfolgreich bestanden. Dafür möchten wir Monique Nickel heute recht herzlich gratulieren.

Ziel der Fortbildung zum Fachpädagogen für Ganztageschulen ist es, grundlegendes Fachwissen zu vermitteln, das praxisorientiert auf die Anforderungen im schulischen Bereich bezogen wird. Frau Nickel konnte den Lehrgang berufsbegleitend und teils in Präsenzphasen absolvieren. Neben den Grundlagen der Ganztageschule und pädagogischen Grundprinzipien, wurde auch das Thema Gesundheitsförderung, Entwicklungspsychologie und rechtliche Grundlagen vermittelt.

Frau Nickel wurde vom Vorsitzenden die Abschlussurkunde und ein Geschenk der Gemeinde übergeben.

Ö/7 Oliver Ullrich - Erfolgreicher Abschluss zum geprüften Natur- und Landschaftspfleger

Sachverhalt:

Oliver Ullrich hat seinen Abschluss zum geprüften Natur- und Landschaftspfleger mit der erfolgreich abgeschlossenen schriftlichen und praktischen Prüfung beendet. Dafür möchten wir Herrn Ulrich heute recht herzlich gratulieren.

Die Fortbildung begann Herr Ulrich am 24.09.2018 und dauerte insgesamt 17 Lehrgangswochen. Herr Ulrich hat mit dieser Ausbildung sowohl Theorie als auch Praxis in der Natur- und Landschaftspflege vermittelt bekommen. Neben den Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, wurden Gewerbe- und Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht sowie die Rechtsgrundlagen mit Förderprogrammen erörtert. Schwerpunkte waren hier unter anderem

Lebensräume von Pflanzen- und Tierarten, Gehölzbepflanzung und -pflege sowie Techniken der Landschaftspflege. Wie können Landschaften genutzt werden, welche Umweltbelastungen und Auswirkungen auf den Naturhaushalt gehen damit zugange, alles wichtige zukünftige Themen, die Herr Ullrich gewinnbringend für die Gemeinde einbringen kann.

Herrn Ullrich wurde vom Vorsitzenden die Abschlussurkunde und ein Geschenk der Gemeinde übergeben.

Ö/8 Verabschiedung Pascal Lindlein, Freiwillige Feuerwehr Witzmannsberg

Sachverhalt:

Pascal Lindlein war seit 1995 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Witzmannsberg. Während seiner Zeit als 1. Kommandant der Feuerwehr, dessen Amt er seit dem Jahr 2006 inne hatte war er eines der Gründungsmitglieder der Feuerflitzer und sorgte mit der Gründung der Jugendgruppe der gesamten Gemeinde Ahorn dafür, den Rückgang an jugendlichen Mitgliedern in der Feuerwehr abzuwenden.

Die Gemeinde Ahorn bedauert den Austritt und die Amtsabgabe sehr und bedankt sich herzlich für die Zeit und Arbeit bei der Feuerwehr in Witzmannsberg.

Herrn Lindlein wurde vom Vorsitzenden als Dank ein Geschenk übergeben.

Ö/9 Änderung der Haushaltssatzung bei der Kreditaufnahme der Gemeindewerke Ahorn

Sachverhalt:

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 14.09.2020 den Haushalt sowie die Verpflichtungsermächtigung rechtsaufsichtlich genehmigt. Bei den Gemeindewerken wird die Kreditaufnahme gekürzt. Die Kreditaufnahme übersteigt das Nettoinvestitionsvolumen und muss daher im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke angepasst werden.

Im Interesse des raschen Zustandekommens der Haushaltssatzung 2020 muss der Gemeinderat durch erneute Beschlussfassung (sog. Beitrittsbeschluss) § 2 Abs. 2 der Haushaltssatzung der (gekürzten) rechtsaufsichtlichen Genehmigung anpassen (Kreditermächtigung GWA = 176,6T€). Die von der Rechtsaufsicht bemängelte Deckungslücke bei den Gemeindewerken Ahorn von 23,4 T€ wird durch Einsparungen bei den Investitionsmaßnahmen berücksichtigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den nach § 2 Abs 2 der Haushaltssatzung gekürzten Kreditermächtigung zu.

Der Gemeinderat beschließt die Deckungslücke (23,4 T€) bei den Gemeindewerken durch Einsparungen der Investitionsmaßnahmen auszugleichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 mehrheitlich beschlossen

**Ö/10 Sachstand der Baumaßnahmen - Generalsanierung Schule / Schusterbau /
Lehrschwimmbecken**

Ö/10.1 Sachstand zum vorgezogenen Maßnahmenbeginn der Außenanlagen

Sachverhalt:

- Der Auftrag für die Herstellung der Außenanlagen, als unmittelbarer Umgriff um Schule, Lehrschwimmbecken und Schusterbau wurde am 10. September an die Fa. Staubitzer GmbH aus Untersiemau vergeben.
- Die ersten Abstimmungsgespräche hinsichtlich Ausführung und Bauablauf erfolgten Ende letzter Woche. Hierbei wurde die zeitlich ambitionierte Fertigstellung (inkl. der Bushaltestellen) der Außenanlagen bis Ende des Jahres forciert, was natürlich einen umgehenden Beginn der Bauarbeiten notwendig macht.
- Es wurde ein Baubeginn zum 28. September 2020 festgelegt.
- Die Fa. Staubitzer wird zuerst mit dem Rückbau von oberirdischen Anlagenteilen (Geländer, Zäune, Straßenbeleuchtung etc.) und dem Abbruch der Asphaltflächen beginnen. Hiervon ist vor allem der direkte Zugangsbereich des Schulgebäudes betroffen. Zur Sicherheit aller Beteiligten, insbesondere der Kinder, muss der Eingangsbereich gesperrt und ein Alternativzugang über den hinteren Eingang der Mittagsbetreuung organisiert werden. Es wird versucht die Einschränkungen nicht über die gesamte geplante Bauzeit (immerhin mind. 3 Monate) bestehen zu lassen. Hierfür ist sowohl eine Abstimmung mit der Baufirma und eine bauliche Veränderung am nachbarlichen Garagenkomplex (Schaffung eines Durchganges) notwendig. Inwieweit sich diese Lösung in der Praxis umsetzen lässt, bleibt abzuwarten.
- Von der Baumaßnahme ist auch der Verkehr, insbesondere der Busverkehr in der Schulstraße und Thüringer Straße betroffen. Es muss der Schulbusverkehr umorganisiert werden. Eine Anfahrt (Nothaltestelle) auf Höhe Feuerwehrzufahrt zum Schulhofgelände wird angestrebt, da hier ohnehin der zukünftige Eingang für Schüler und Vorschulkindergarten ist.
- Für die logistische „Zugangsplanung“ Schule/ Vorschulkindergarten und Mittagsbetreuung, gerade unter den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, soll zeitnah mit den Zuständigen der Einrichtungen eine Abstimmung erfolgen.

Ö/10.2 Sachstand zum Vorschulkindergarten

Sachverhalt:

- Der Vorschulkindergarten (2 Gruppen) konnte mit einwöchiger Verzögerung am 7. September 2020 in Betrieb gehen.
- Alle Handwerksfirmen haben sich nochmal richtig in Zeug gelegt, um hier die neuen Räume für Kinder und Erzieher weitestgehend fertig zu stellen.
- Aktuell findet nur ein Hauptzugang zu den Räumen über Eingang der Johann-Gemmer-Schule statt.
- Leider fehlen noch diverse Innentüren, hier wurde mit „Notlösungen“ gearbeitet. Kleinere Restarbeiten (Anstrich Treppengeländer und Treppenunterseiten, Sockelfliesen und Plattenbelag im Treppenhaus, Silkonarbeiten WC-Keramik, Komplettierung der Elektrik etc.) stehen noch aus.
- Insbesondere der zukünftige Hauptzugang Vorschulkindergarten und VHS muss jetzt im Rahmen der Außenanlagen hergestellt werden

Ö/10.3 Sachstand zu den Räumen der VHS, Lehrschwimmbecken sowie weiteren Einrichtungen

Sachverhalt:

- Die Räume der VHS werden bis Ende dieser Woche für die anstehenden Putz- und Malerarbeiten fertig gestellt. Folgen werden dann Restleistungen Elektriker, die Bodenbelagsarbeiten (Linoleum) und Tischler mit den Türen und Fensterbänken.
- Parallel werden die Restleistungen im Treppenhaus (wie beim Vorschulkindergarten), Sanitärbereich und für die Inbetriebnahme des Fahrstuhls abgewickelt.
- An der Außenfassade wird der Vollwärmeschutz und neuer Putz angebracht, die Fertigstellung dieser Arbeiten ist entscheidend für den Bauablauf der Außenanlagen, weil hierzu das Arbeitsgerüst zurück gebaut werden muss.
- Derzeit ist die Aufnahme des VHS-Betriebes nach den Herbstferien, also für den 09. November 2020 geplant.
- Gleichzeitig kann hier die Wasserwacht ihren Vereinsraum zur Nutzung beziehen.
- Bis dahin sollte zumindest ein provisorischer Zugang zum Treppenhaus der VHS und Vorschulkindergarten über die Außenanlagen möglich sein, leider muss hier mit Einschränkungen gerechnet werden.
-
- Beim Lehrschwimmbecken muss die Eröffnung noch etwas warten, es wird jedoch versucht, den angestrebten Termin zum Jahresende zu halten.
- Die Estricharbeiten sind abgeschlossen, aktuell findet eine Aufheizung statt.
- Es erfolgt die Fertigstellung der Trockenbauarbeiten, hier ist mit einem Ende in ca. 2-3 Wochen zu rechnen.
- Dann folgen, wenn nicht parallel schon laufend, die Maler- und Putzarbeiten.
- Ab kommender Woche erfolgt die Abdichtung der mit Fliesen zu belegenden Flächen, so dass nach entsprechender Trocknungszeit die eigentlichen Fliesenarbeiten begonnen werden können. Vor dem Fliesen des Beckens, muss dieses mit Wasser gefüllt und auf Dichtigkeit geprüft werden.
- Im Bereich der Haustechnik arbeiten in den verschiedensten Objektteilen Elektriker, Heizungsbauer, Sanitär und Lüftung. Hier sind derzeit keine Bauverzögerungen zu verzeichnen.

Ö/11 Sachstand der Baumaßnahme Kulturhalle Witzmannsberg - Information zum Spielplatz

Sachverhalt:

- Das für die Planung beteiligte Büro arc.grün, hat die Vorschläge gemäß Befragung der Kinder von der Ferienfreizeit im Schlupfwinkel, Anfang September von der Verwaltung erhalten.
- Die zuständige Bearbeiterin Frau Söllner, wird sich erst ab dem 12. Oktober 2020 wieder dem Projekt widmen. Hier wird Sie dann einen konkreten Zeitplan ausarbeiten.
- Den Vorentwurf (auf Basis der vorgeschlagenen Spielelemente- Befragung Kinder) wird sie versuchen bis zur Gemeinderatsitzung am 20. Oktober vorzulegen.

-
- Um hier eine genaue Kostenberechnung zu erstellen, sollte der Vorentwurf beschlossen werden- kleinere Änderungen wären dann noch möglich, aber keine wie beim letzten Mal- sprich alles auf „Anfang“.
 - Entscheidend ist, vor allem in Bezug auf ein Gelingen der Maßnahme, dass die ganz normalen Planungsschritte, einhalten werden müssen.
 - Ziel ist es, die Bau- und Lieferleistungen bis Ende des Jahres auszuschreiben.

Ö/12 Vorlage von Bauanträgen

Ö/12.1 Neubau eines Einfamilienhauses (UG, EG, mit Garage im UG), Friedhofsweg 3, Ahorn

Für den Neubau eines Einfamilienhauses (UG, EG, mit Garage im UG), Friedhofsweg 3, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/12.2 Anbau einer Terrassenüberdachung mit senkrechter Verglasung - unbeheizt, Brunnenstraße 3 B, Ahorn-Witzmannsberg

Für den Anbau einer Terrassenüberdachung mit senkrechter Verglasung - unbeheizt, Brunnenstraße 3b, 96482 Ahorn OT Witzmannsberg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/12.3 Nutzungsänderung: Einbau eines Schlafzimmers mit Bad in den ehemaligen Verkaufsraum im bestehenden Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstraße 23, Ahorn

Für die Nutzungsänderung: Einbau eines Schlafzimmers mit Bad in den ehemaligen Verkaufsraum im bestehenden Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstraße 23, Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/13 Antrag zum Ausbau des Radweges zwischen dem Ahorner Berg und der Wassergasse entlang der Bundesstraße 4 von Stadträtin Melanie Becker

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ahorn erreichte ein Antrag von Melanie Becker, Stadträtin und Ortssprecherin aus Coburg. Diese beantragt mit Mail vom 11. August bei der Stadtverwaltung die Ausbesserung bzw. den Ausbau des Radweges zwischen dem Ahorner Berg und der Wassergasse entlang der Bundesstraße 4 im Weichengereuth. Daraufhin erhielt sie folgende Antwort von Kai Holland, dem Amtsleiter des Ordnungsamtes der Stadt Coburg:

„... wir haben über Ihre Anfrage soeben in der Amtsleiterrunde des Baureferates gesprochen. Nur ein kleiner Teil dieses Weges (der Beginn des Weges von der Wassergasse kommend) liegt auf dem Gebiet der Stadt Coburg. Dieser kleine Teil des Weges steht zudem im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Der überwiegende Teil des Weges liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Ahorn. Mangels Zuständigkeiten im Bereich des Straßen- und Wegebbaus kann sich die Stadt Coburg deshalb hier nicht engagieren.“

Die Antragstellerin hat sich nun mit der Bitte um Ausbau des Geh- und Radweges an die Gemeinde Ahorn gewandt. Bürgermeister und Verwaltung sehen dieses Anliegen als durchaus begründet an. Dem Gemeinderat wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Gemeinde Ahorn stimmt dem von der Antragstellerin gewünschten Ausbau des Geh- und Radweges entlang der Bundesstraße 4 zwischen dem Einmündungsbereich Ahorner Berg und der Wassergasse im Rahmen des geplanten vierspurigen Ausbaus der Bundesstraße 4 zu. Pläne zur Realisierung eines zeitgemäßen Verkehrsraums für Geh- und Radfahrer können durch die vorliegenden Planungen nicht nur realisiert, sondern durch die 100prozentige Förderung durch den Bund auch finanziert werden. Gleiches gilt für die notwendige Anbindung der Itzwiesen an ein landwirtschaftliches Wegenetz (über den Ahorner Berg). Die Gemeinde Ahorn sieht die generellen Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für Geh- und Radfahrer im Bereich des Weichengereuths sowie für den ÖPNV in Zeiten des Klimawandels als zeitgemäß an und bittet die Antragstellerin, im Rahmen ihres Mandates für die Stadt Coburg auf eine Umsetzung innerhalb der Stadtgremien hinzuwirken

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/14 Antrag auf Errichtung einer bedarfsabhängigen Lichtsignalanlage am Ahorner Berg und der Wassergasse

Sachverhalt:

Die Einmündungen des Ahorner Berges und der Wassergasse in die Bundesstraße 4, direkt an der Gemarkungsgrenze zwischen Ahorn und Coburg, stellen aus Sicht der Gemeinde Ahorn verkehrskritische Bereiche dar. Mit Blick auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere aber der aus der Gemeinde Ahorn ein- und ausfahrenden Fahrzeuge, sind diese Kreuzungsbereiche durch eine bedarfsgesteuerte Lichtsignalanlage – in Parallelschaltung – zu ertüchtigen. Folgende Gründe sprechen unter anderem für die von der Gemeinde Ahorn beantragte Lichtsignalanlage:

a) Die Wegeverbindung Ahorner Berg – B4 - Wassergasse ist die einzig mögliche direkte Wegeverbindung in den Bereich der Coburger Südstadt. Eine Anbindung von Ahorn bzw. auch nach Norden kommend über die Südzufahrt ist aktuell nicht möglich.

b) Der Kreuzungsbereich ist die einzig mögliche Anbindungsachse für den ÖPNV von Ahorn nach Coburg und wird nicht nur regelmäßig von den Stadtbussen genutzt, sondern auch von den Schulbussen der Johann-Gemmer-Grundschule, der Mauritiusschule und des Mittelschulverbundes. Durch die baldige Fertigstellung des Lehrschwimmbeckens an der Johann-Gemmer-Grundschule in Ahorn wird sich die Anzahl des Schulbusverkehrs aus der gesamten Region noch einmal deutlich erhöhen. Von einer Zunahme der kritischen Verkehrseignisse ist auszugehen. Gleiches gilt für den Personen- und LKW-Verkehr von und nach Coburg.

Beschluss:

Mit Blick auf die dringend notwendige Verbesserung der Verkehrssicherheit beantragt die Gemeinde Ahorn bei der Stadt Coburg als für die B4 zuständige Genehmigungsbehörde, die Errichtung einer bedarfsabhängigen Lichtsignalanlage beantragt. Zur Realisierung wird ein schrittweises Vorgehen vorgeschlagen:

1. Verkehrsschau mit den Fachbehörden (insbesondere dem Staatlichen Bauamt Bamberg) und der Verkehrspolizei
2. Testbetrieb zur Evaluation des Ampelbetriebs und Ermittlung der notwendigen baulichen Maßnahmen zur Umsetzung eines dauerhaften Ampelbetriebes
3. Errichtung einer dauerhaften bedarfsabhängigen Lichtsignalanlage am Ahorner Berg und der Wassergasse in Reihenschaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/15 Unterstützung der ortsansässigen Vereine in Corona Zeiten

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ahorn unterstützt in Zeiten von Corona ihre ortsansässigen Vereine. Als Beispiel sei hier die kostenlose Nutzung der Kulturhalle für Proben von Musikvereinen zu nennen. So ermöglicht die Gemeinde den Bergesklängen Witzmannsberg und dem Posaunenchor Ahorn die Kulturhalle für ihre wöchentlichen Proben nach Absprachen zu nutzen, sofern keine andere kostenpflichtige Vermietung zu dieser Zeit stattfindet.

Bzgl. der Vermietung der Dreifachturnhalle in Ahorn an Sportvereine (Wefa Sport, Spvg Ahorn, Spvg Eicha, Brose Sport) wird es am morgigen Mittwoch eine Besprechung bzgl. der Vergabe der Hallenzeiten für die Wintersaison geben. Hier wird auch über eine Möglichkeit des Kostenerlass während Corona gesprochen werden.

Zusätzlich wird Bürgermeister Finzel mit den Vereinsvorsitzenden Kontakt aufnehmen und die Situation in den Vereinen erfragen.

Über den Termin wrd in der nächsten Gemeinderatssitzung berichtet werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 zur Kenntnis genommen

Ö/16 Bestellung von Michael Göbbel zum Leiter des Standesamtes

Sachverhalt:

Aufgrund des Wechsels von Frau Steffen-Rohrbeck zum 31.08.2020 in das Landratsamt Coburg muss die Leitung des Standesamtes Ahorn neu besetzt werden. Herr Michael Göbbel hat die Voraussetzungen bzgl. Weiterbildungen bereits aus seiner vorherigen Arbeitsstelle bei der Stadt Rödental inne.

Beschluss:

Herr Michael Göbbel wird zum 22.09.2020 zum Standesbeamten und Leiter des Standesamtes Ahorn bestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/17 Bestätigung der Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Witzmannsberg

Nach dem Rücktritt des Kommandanten der FFW Witzmannsberg im Juni 2020 hat am 18.08.2020 die Neuwahl stattgefunden.

Herr Florian Martin, Erlenweg 5, 96482 Ahorn, wurde zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Witzmannsberg gewählt.

Die Wahl bedarf der Zustimmung des Gemeinderats im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat.

Herr Martin muss noch die zur Ausübung des Ehrenamtes erforderlichen Lehrgänge – Gruppenführer und Leiter einer Wehr - an einer der bayerischen Feuerweherschulen absolvieren. Die Anmeldungen zu den Lehrgängen wurden bereits durch die Kreisbrandinspektion veranlasst.

Der Gemeinderat bestätigt – unter der Voraussetzung des Einvernehmens des Kreisbrandrates - die Wahl von Herrn Florian Martin, Erlenweg 5, 96482 Ahorn, zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Witzmannsberg.

Die Amtszeit beginnt am 22. September 2020 für die Dauer von 6 Jahren.

Die für die Ausübung des Ehrenamtes erforderlichen Lehrgänge – Gruppenführer und Leiter einer Wehr – sind in einem angemessenen Zeitraum, möglichst innerhalb eines Jahres, abzulegen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/18 Bestätigung der Wahl des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Witzmannsberg

Sachverhalt:

Nachdem der bisherige Stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Witzmannsberg zum Kommandanten gewählt wurde, musste am 18.08.2020 auch die Neuwahl des Stellvertretenden Kommandanten stattfinden.

Herr Richard Gerlicher, Brunnenstraße 8 a, 96482 Ahorn, wurde zum Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Witzmannsberg gewählt.

Die Wahl bedarf der Zustimmung des Gemeinderates im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat.

Herr Gerlicher muss noch die zur Ausübung des Ehrenamtes erforderlichen Lehrgänge – Gruppenführer und Leiter einer Wehr – an einer der bayerischen Feuerwehrschulen absolvieren. Die Anmeldungen zu den Lehrgängen wurden bereits durch die Kreisbrandinspektion veranlasst.

Der Gemeinderat bestätigt – unter der Voraussetzung des Einvernehmens des Kreisbrandrates – die Wahl von Herrn Richard Gerlicher, Brunnenstraße 8, 96482 Ahorn, zum Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Witzmannsberg.

Die Amtszeit beginnt am 22. September 2020 für die Dauer von 6 Jahren.

Die für die Ausübung des Ehrenamtes erforderlichen Lehrgänge – Gruppenführer und Leiter einer Wehr – sind in einem angemessenen Zeitraum, möglichst innerhalb eines Jahres, abzulegen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/19 Anfragen

Über die offene Anfrage aus dem Gemeinderat nach einem Ausbau des Gehweges am Ahorner Berg von Weichengereuth kommend wurde gesprochen. Hierzu fand bereits eine Ortsbegehung mit der Verkehrspolizei statt. Bei dieser wurde festgestellt, dass es gegen den Bau eines Gehweges keine Einwände gibt, eine Querhilfe für Fußgänger in der Kurve „Ahorner Berg-Wüstenahorner Straße“ jedoch abzulehnen ist. Die Querungshilfe liegt im Kurvenbereich und ist weder für Fußgänger noch für Fahrzeugführer ausreichend einsehbar. Da verschiedene bauliche Möglichkeiten vorliegen, wird sich der Bauausschuss damit beschäftigen.

Ein Gemeinderat fragt eine mögliche Einbahnstraßenregelung während der nächsten Baumaßnahmen an der Grundschule in Ahorn zum Übergang an. Dies ist auf Grund der Sperrung der Thüringer Straße nicht möglich.

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 21.10.2020**

Martin Finzel
Vorsitzender

Franziska Dorn
Schriftführer/in